



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Thematik der Bereitstellung der nötigen **Liquidität** für den DDFII lässt uns weiterhin nicht los. Nachdem wir Sie darüber informiert hatten, dass wir nun die Entscheidung treffen mussten, ca. 5 Wohnungen losgelöst von der Maximierung des Verkaufserlöses in den Abverkauf zu geben, haben uns einige unüberhörbare Nachrichten aus dem Kreis der Anleger erreicht.

Vielen Anlegern ist es wichtig, dass nun zum absehbaren Ende des Investments die bisherige schmerzvolle vergangene Zeit auch zu einem akzeptablen Ergebnis führt.

Wie angekündigt sehen wir dazu im kommenden Jahr, nach allen Vorzeichen, die nach Meinung der Immobilieninsider vor Ort identisch ist mit unserer eigenen Markterfahrung, den richtigen Zeitpunkt gekommen, den letzten Schritt in die Tat umzusetzen – den Abverkauf der Wohnungen.

Wir alle wollen am Ende ein bestmögliches Verkaufsergebnis für die 112 vorhandenen Wohnungen. IHR Kapital als Anleger liegt exakt hier. Jeder einzelne Verkauf einer Wohnung hat einen Einfluss auf das Gesamtergebnis für ALLE Anleger.

Durch die ungute zeitliche Häufung von Tatsachen, die wir nicht ändern können, muss der DDFII nun aber unbedingt eine **letzte Hürde** nehmen, damit ein Verkauf der Wohnungen und damit die Rückzahlung von Ihrem Geld auch wirklich im gewünschten Maße erfolgen kann.

**Niemand**, wirklich niemand möchte nun, dass dem DDFII auf der Zielgeraden die Luft ausgeht. **Niemand** möchte, dass ein vom Gericht bestellter, für uns alle unbekannter Rechtsanwalt, zwangsläufig aber komplett unerfahren, die Verwertung der 112 Immobilien betreiben muss.

Allerdings muss man **realistisch** heute feststellen, dass dieses ungewollte „Horror-Szenario“ leider durchaus immer noch passieren **kann**. Auf den Punkt gebracht geht es beim DDFII um die alles entscheidende Frage: Wohin schlägt das Pendel nun aus?!

Das nachstehende Schaubild soll Ihnen helfen diese Problematik auf einen Blick zu erfassen.

#### **Aktuelle Problemfelder beim DUBAI DIREKT FONDS II**

<b>Thema</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Möglicher Zuwachs</b>
<b>Vergleich Mattil</b>	<b>ca. 500.000 Euro</b>	<b>ca. 1,2 Mio. Euro</b>
<b>Verkauf von 5 Wohnungen</b>	<b>ca. 100.000 Euro</b>	<b>ca. 400.000 Euro</b>
<b>Rechtsstreit mit DAMAC</b>	<b>ca. 150.000 Euro</b>	<b>bis zu 12 Mio. Euro</b>
<b>Summe</b>	<b>ca. 750.000 Euro</b>	<b>bis zu 13,6 Mio Euro</b>

**Damit wird deutlich, dass selbst im ungünstigsten Fall der Aufwand in einem überaus günstigen Verhältnis zum möglichen Zuwachs steht.**

#### **Klartext:**

Diese Zahlen haben keine Bedeutung, wenn uns am Ende das Heft des Handelns aus der Hand genommen wird, weil doch noch eine Insolvenz durch **mangelnde Liquidität** nicht verhindert werden kann!

Die Aktion der Gesellschafterdarlehen hat zweifelsohne sehr geholfen. Wie erläutert, konnten somit Steuerzahlungen abgedeckt werden. Nur leider ist damit die Gesamtsituation noch nicht „über den Berg“.

Unser **Lösungsansatz**, wie erwähnt auch ausgelöst von vielen Aussagen aus Ihren Reihen, ist die Aktion „VORZUGSKAPITAL“ in Form eines sogenannten **Kassendarlehens**.

Ein **Vorzugskapital** zeichnet sich dadurch aus, dass diese Gelder immer im VORRANG vor ALLEN anderen Ansprüchen stehen. Mit anderen Worten: Der Vorzugskapitalgeber kommt immer an erster Stelle!

Nachstehend finden Sie die Rahmenbedingungen:

- Laufzeit: ca. 18 Monate.
- Rückzahlung erfolgt am 31. Januar 2017 in einer Summe.
- Zwei Varianten sind möglich: **500 Euro** oder **1.000 Euro**.
- Andere Summen sind nicht zugelassen.
- Für ein Vorzugskapital von **500 Euro** wird ein Barbonus von **40 Euro** vergütet.
- Für ein Vorzugskapital von **1.000 Euro** wird ein Barbonus von **100 Euro** vergütet.
- Die Auszahlung des Barbonus erfolgt bis 31. Januar 2016.
- Das maximale Vorzugskapital beträgt: 1 Mio. Euro.
- Je Anleger ist nur ein Vorzugskapital möglich.
- Zuteilung erfolgt nach dem „Windhundprinzip“.
- Die hierfür erforderlichen Zeichnungsunterlagen sind diesem Schreiben beigelegt.
- **Gesellschafterdarlehen ab 1.500 Euro sind weiterhin zugelassen, bei Interesse bitte anfragen.**

**Neben dem Vorrang vor allen anderen Zahlungen werden wir auch dieses Kassendarlehen zusätzlich über ein Hinterlegungszertifikat im doppelten Umfang der Gesamtsumme besichern, nach dem inzwischen bekannten Verfahren (Siehe Anlage).**

Bevor Fragen aufkommen: Der Zinsaufwand ist in der vorstehenden Grafik mit ca. 100.000 Euro bereits einkalkuliert und damit wird es umso transparenter, welchen positiven Effekt diese Aktion hat.

Es gibt **2.254 Anleger** im DDFil. Mehrfachzeichner sind in der Zahl nicht berücksichtigt.

Gestatten Sie uns an dieser Stelle, auch wenn es zum wiederholten Male geschieht, auf die Notwendigkeit der Solidarität aller Anleger hinzuweisen. Es kann nur so vermieden werden, dass der Fonds und damit wir alle, absolut unnötige Verluste, durch erzwungene Verkäufe zu Preisen, die nicht dem entsprechen, was unter normalen Bedingungen erzielt werden könnte, in Kauf nehmen müssen.

Auch wollen wir nicht verhehlen, dass die in den letzten Monaten entstandene Situation im Kampf an mehreren Fronten alle Mitarbeiter im Fondsteam in außerordentlichem Maße in Anspruch genommen und auch belastet hat. Durch eine stabile Liquiditätsausstattung wird es erst ermöglicht, dass wir uns wieder mit voller Kraft den Herausforderungen stellen, und bitte vergessen Sie nicht, dies tun wir vorrangig in Ihrem Interesse!!

**Die Zielsetzung der Geschäftsführung im Interesse der Anleger und des Fonds lautet daher:**

**Sicherung der gesamten Liquiditätsplanung bis zum geplanten Ende der Verkaufsphase (Jahreswechsel 2016/2017)**

Die Aufgabe der Geschäftsführung und der Mitarbeiter liegt darin, die vorhandenen 112 Objekte in Dubai in einem angemessenen Zeitraum und vor allem auch zu einem akzeptablen Preisniveau zu verkaufen. Hierfür werden wir alles in unserer Kraft Stehende tun, allerdings kann uns dies alleine nicht gelingen, wir brauchen zum Erfolg unbedingt Ihre Mithilfe, Ihre Solidarität und Ihr Vorzugskapital!

ALLE Beteiligten sitzen hier wahrhaftig in einem Boot. ALLE Beteiligten können sich, wie es immer im Leben ist, nur GEMEINSAM zu einer starken Einheit zusammenschweißen. Genau dieser Gedanke steht hinter dieser Aktion.

Das gesamte Team ist sich bewusst, welcher organisatorische Kraftakt hier in der Abwicklung auf uns zukommen wird, aber wir stellen uns dieser Aufgabe gerne auch nun mitten in der Sommerzeit, um mit der Aktion für uns ALLE den nötigen Endspurt in der Fondsabwicklung optimal umzusetzen.

**Unsere Bitte und Apell geht hier daher nun an ALLE Anleger, im EIGENINTERESSE nicht zu zögern und an dieser Aktion teilzunehmen, um das von allen anvisierte Endergebnis sicherzustellen.**

Bitte denken Sie daran, dass wir nach der Reihenfolge des Eingangs bei uns (Post, Fax oder Mail) die Zuweisungen vornehmen. Wir halten Sie regelmäßig auf dem Laufenden über den noch zur Verfügung stehenden Restbetrag.

PACKEN WIR ES AN. IM SINNE ALLER. IM GEISTE DES BISHERIGEN SCHON ZURÜCKGELEGTEN WEGES. FÜR EIN MÖGLICHT GUTES ENDERGEBNIS.

Bei allen Fragen zögern Sie bitte nicht, sich jederzeit an uns zu wenden.

Herzlichst

Ihr quickfunds - Team

---

quickfunds International GmbH  
Bonner Strasse 323, 50968 Köln  
Tel. 0221 - 8011010, Fax. 0221 - 80110125

Geschäftsführer: Sven M. Reinicke, Thomas Winkmann  
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 72063

Sämtliche Daten und Informationen wurden von der Redaktion sorgfältig überprüft und für richtig befunden, eine Haftung für die Richtigkeit von veröffentlichten Daten und Informationen wird ausgeschlossen.

Diese Mail wurde automatisch versandt. Bitte antworten Sie nicht an diese Adresse.

---

— Anhänge: —

Formblatt--Vorzugskapital.pdf	562 KB
Hinterlegungszertifikat-Vorzugskapital.pdf	122 KB
Vorzugskapitalvertrag_2015--Muster.pdf	619 KB